



Hochschwab 2277m

Hochschwab

Überschreitung vom Bodenbauer nach Seewiesen

Charakteristik:

Ausgedehnte Eintages-
 überschreitung des Hochschwab-
 gipfels vom Gasthof Bodenbauer
 im Buchbergtal über das
 "G´hackte" mit Abstieg durch die
 Dullwitz nach Seewiesen. Dieser
 Tourenvorschlag bedient sich der
 beiden meistgenutzten Wege auf
 den Hauptgipfel des Hochschwab:
 im Aufstieg über das "G´hackte"
 und im Abstieg nach Seewiesen.
 Mit Einsamkeit ist also eher
 selten zu rechnen, allerdings
 überblickt man im Laufe dieser Tour
 die zentralen Bereiche der Hochschwabgruppe.



Blick vom Gipfel auf den Abstiegsweg durch die Obere Dullwitz
 (Kleines Bild: Im "G´hackten")

Gewürzt wird die lange Tour mit der Klettersteigeinlage am "G´hackten", das in Wirklichkeit Klettersteig im eigentlichen Sinn ist, sondern vielmehr ein versicherter alpiner Steig, der versierten, trittsicheren Bergwanderern keine größeren Probleme bereitet. Der Rückweg von Seewiesen zum Ausgangspunkt lässt sich am besten mit einem zweiten KFZ oder per Taxi bewerkstelligen (der öffentliche Verkehr ist hier kaum brauchbar).

Dauer: Aufstieg: 4 Std. Abstieg: 3,5 Std. Höhendiff.: 1400 Hm	Schwierigkeit: Bergwanderung und leichter Klettersteig (ca. 400m Länge ev. Helm wegen Steinschlaggefahr)	
Talort: Thörl (638m)	Stützpunkte: Alpengasthof Bodenbauer (884m) Fleischer-Biwakschachtel (ca. 2150m) für Notfälle Schiestelhaus (2153m) nordöstlich des Gipfels (ca. 25min) und Voisthalerhütte (1654m)	Karte: ÖK 102 Aflenz
Ausgangspunkt: Ghf. Bodenbauer (884m)		

Tourenverlauf:

Vom Gasthof Bodenbauer auf dem markierten Wanderweg Richtung Hochschwabgipfel vorbei an der Hundswand zur verfallenen Trawiesalm. Weiter entlang des Wanderweges aufwärts zum G´hacktbrunn und anschließend zum Beginn des G´hackten. Entlang der Versicherungen aufsteigen (ev. Helm) bis nach dem ca. 45 Minuten dauernden, einfachen Klettersteigerlebnis und einem kurzen Stück am Wanderweg die Fleischer-Biwakschachtel erreicht wird. Ab hier sind es nur noch ca. 30 min auf dem markierten Weg auf den Hochschwabgipfel.

Abstieg: Vom Gipfel in östlicher Richtung zum Schiestelhaus und entlang des Graf-Meran-Steiges über den Rotgangboden hinunter in die Obere Dullwitz. Weiter zur Voisthalerhütte und durch die Untere Dullwitz zur Florlhütte. Von dieser führt der Weg hinunter zum Seetal und schließlich fast eben nach Seewiesen.